

LIECHTENSTEINER BULLETIN

Editorial:

Liebe Landsleute, Sehr geehrte Damen und Herren



DANKE

Mit ein klein wenig Wehmut setze ich mich heute an den Computer und schreibe mein letztes Editorial für die Schweizer Revue.

Im Jahre 1988 wurde ich angefragt, ob ich nicht die Adressverwaltung des Schweizer Vereines übernehmen könnte. Mit den seinerzeitigen Präsidenten, Hans Peter Wanner und

Antonio Corbi, war ich als Vorstandsmitglied des Vereines tätig bis ich im Jahre 1993 von den Vereinsmitgliedern zum Präsidenten gewählt wurde.

25 Jahre SCHWEIZER VEREIN, davon 20 Jahre als Präsident, haben diese tolle Vereinigung zu einem wichtigen Bestandteil meines Lebens gemacht. Es war für mich immer eine ganz besondere Ehre diesen Verein nach aussen zu vertreten und dabei auch meine geliebte Heimat, die Schweiz, zu repräsentieren. Was haben wir in dieser Zeit nicht alles auf die Beine gestellt! Von der riesigen Flugshow im Sankt Galler Rheintal, über den Schweizer Brunnen zur Taufe von zwei Langstreckenflugzeugen bis hin zur Organisation des Liechtensteiner Tages an der EXPO 2002. Das waren unsere Grossveranstaltungen, die unseren Verein weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt gemacht haben.

Aber nicht nur die grossen Events haben unser Vereinsleben getragen. Unzählige Veranstaltungen für die Mitglieder des Vereines haben uns viel Zuneigung und Bewunderung gebracht. Ich selbst und alle Mitglieder des Vorstandes waren immer wieder von diesen Sympathiebezeugungen getragen. Das liebevolle Dankeschön von Menschen, die mit unserem Verein verbunden sind, hat auch einen stotternden Lebensmotor wieder zum Laufen gebracht.

Wenn im November die ordentliche Generalversammlung einen neuen Präsidenten wählt, kann ich mit Fug und Recht auf eine erfolgreiche und erfüllte Amtszeit zurück blicken. Mein Körpergewicht und das Vereinsvermögen konnten in dieser Zeit recht ansehnlich zulegen.

Vielen Menschen in diesem Land konnten wir ungeachtet deren Nationalität helfen. Vielen Menschen konnten wir mit unseren Anlässen Informationen, Lebensfreude und Geselligkeit vermitteln. Und viele Menschen haben unseren Verein in ihr Herz geschlossen. Es erfüllt mich mit Stolz eine gesunde, engagierte und anerkannte Vereinsorganisation weitergeben zu dürfen. Alleine hätte ich das nie geschafft.

Aus diesem Grunde gilt mein herzlicher Dank meiner Familie, vornehmlich meiner Gattin, die ab und zu auf meine Anwesenheit zu Hause verzichten musste. Sie möge mir verzeihen, dass wenn ich um 4 Uhr in der Früh von einer Vorstandssitzung nach Hause gekommen bin nicht mehr alles aufnehmen konnte, was Sie zu mir sagte.

Aber auch meinen Vorstandsmitgliedern und den Revisoren gilt ein ganz besonderer Dank. Ich habe ihre nicht selbstverständliche Eigeninitiative und ihre ausgesprochene Trinkfestigkeit sehr genossen. Wir alle haben viel für den Verein gearbeitet, trotzdem war es immer freundschaftlich und lustig. Das war für mich immer ein untrügliches Zeichen, dass die Harmonie und die freundschaftliche Verbundenheit innerhalb der Vereinsführung stimmen. Der einzige Streitpunkt den wir jeweils hatten, war die Fixierung des Ortes für die nächste Vorstandssitzung. Alle wollten einladen doch nur an einem Ort konnten wir sein. Dieser „Streitpunkt“ zeigt den gesunden und guten Geist der im Vorstand des Vereines lebt. Ich bin der festen Überzeugung, dass dieser Geist auch von den Mitgliedern des Vereines wahrgenommen worden ist. Mit und bei einem solchen Vorstand fühlt man sich wohl und das ist eine ganz wichtige Voraussetzung für den langjährigen Erfolg.

Die Behörden dies und jenseits des Rheines haben die Anliegen unseres Vereines und unserer Mitglieder ernst genommen und meistens unbürokratisch und schnell einer Lösung zugeführt. Den Vertretern aus Politik und Behörde gilt ein herzliches Dankeschön. Mit ihrer Unterstützung haben sie unsere Funktion als Bindeglied zwischen den beiden Ländern fundamntiert und gefestigt.

Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, gebührt natürlich die grösste Scheibe vom Dankeschönkuchen. Als Mitglied im SCHWEIZER VEREIN zeigen Sie Engagement und Sympathie für die mannigfaltigen Arbeiten des Vorstandes. Sie haben an unseren Veranstaltungen teilgenommen, sie haben unseren Verein wirtschaftlich unterstützt und sie haben dazu geführt, dass wir noch immer ein junger, moderner und aktiver Verein sind und sein können. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Ich werde mit dem SCHWEIZER VEREIN im Fürstentum Liechtenstein auch in der Zukunft eng verbunden bleiben. Die vielen lieben Menschen, die ich durch meine Tätigkeit im Verein kennen lernen durfte, möchte ich nicht missen. Aber auch meinen Freunden aus dem Vorstand will ich, wann immer gewünscht, mit Rat und Tat unterstützen. Ich bin und war jeden Tag stolz ein Mitglied des SCHWEIZER VEREINES zu sein und ich bin der festen Überzeugung, dass es Ihnen, sehr geehrter Leser, auch so geht.

In diesem Sinne freue ich mich auf unser nächstes Wiedersehen und grüsse Sie freundlichst

WALTER HERZOG (Präsident)

**Unser Zeichen
für ein aktives Handeln.**

LAMPËRT
Druckzentrum | Vaduz



www.ldz.li

Präsident:

Walter Herzog, Schwefelstr. 30, 9490 Vaduz, Tel. P. 232 75 74,
Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident:

Heinz Felder, Schwefelstrasse 28, 9490 Vaduz, Tel. P. 232 87 49,
Tel. G. 237 57 00
Sascha Bolt, Palduinstrasse 51, 9496 Balzers, Tel. G. 239 95 95

Sekretariat:

Jasmin Kühne, Klosagass 1, 9485 Nendeln, Tel. P. 373 08 15

Kassierin:

Verena Wildi, Unterfeld 14, 9495 Triesen, Tel. P. 232 32 70

Delegierter im Auslandschweizererrat:

Daniel Jäggi, Im Gäsle 16, 9490 Vaduz, Tel. P. 232 14 52

Militär:

Andrea Rodigari, Greschner 9, 9488 Schellenberg, Tel. P. 370 23 60

PR/Presse, Redaktion Zeitschrift, Jugend:

Britta Eigner, Auring 9, 9490 Vaduz, Tel. P. 392 35 34,
Tel. G. 238 88 09

Obmann Schützensektion / Fährrich:

Adrian Farrèr, Grossfeld 8, 9492 Eschen, Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:

Assumpta Schwab, Oberbendern 1, 9487 Bendern, Tel. P. 373 07 08

Redaktion Liechtenstein:

Britta Eigner, Auring 9, 9490 Vaduz, Tel. P. 392 35 34,
Tel. G. 238 88 09

Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten:

6. Dezember 2013

Versand: 5. Februar 2014

BROGLE

9490 Vaduz · T +423 233 17 71 · www.brogle.li

...isch Not am Ma, am Risch lüt a!
von small bis **XXX-Large...**



MULDEN von 1m³ - 40m³

Unser Hit: Trenmulde · Pressmulden · Deckmulden · wasserdichte Mulden
Trockensaugen von Kohle, Kies und Sägemehl · Aushub und Flachdächer

Muldenservice · Kanalreinigung · Kanalfernsehen · Leitungsortungen
Schächte und Ölabscheider saugen · Trockensaugen von Kies und Aushub · Transporte ·
Kranarbeiten · Kalk- · Beton- und Wurzelfräsen

Dienstleistungen in Gemeinden,
für Industrie und im Privatbereich
24-Stunden-Notfall-Service
+41 79 438 01 03



9490 Vaduz

KANALREINIGUNG · MULDENSERVICE
Tel. +423 232 43 58 · www.rrr.li

Getragen werden



CONCORDIA
Landesvertretung Liechtenstein
Landstrasse 170, 9494 Schaan
Tel. 00423/235 09 09
www.concordia.li

CONCORDIA

Mit sicherem Gefühl

Kressbronn: Senioren-Ausflug 2013 zur Bierbrauerei Max & Moritz

Die Senioren des Schweizer Vereins im FL werden alle zwei Jahre zu einem schönen Ausflug eingeladen. Dieses Jahr ging es in Richtung Deutschland und zwar nach Kressbronn zu Bierbrauerei Max & Moritz.

Am 17. Juli 2013 um 13 Uhr bei der Post Bendorf ging der Ausflug los. Im modernen Reisebus führte die Fahrt über

Lindau und dann am rechten Bodenseeufer entlang Richtung Kressbronn. In einer sehr interessanten Führung lernten unsere geschätzten Senioren die Bierbrauerei Max & Moritz kennen. Von fachkundigen Personen wurde der gesamte Bierbrauprozess erklärt und bei der feinen Bierprobe konnten die hausgemachten Bierspezialitäten verkostet werden.

Anschließend an den Rundgang in der Brauerei wurden die Senioren zu einem wahrhaftigen Zvieri eingeladen; dies natürlich im Biergarten mit einmaliger Aussicht über den Bodensee. Bei schönstem Wetter wurde der leckere Imbiss genossen. Danach hiess es für die 36 Teilnehmer Kressbronn und

der Bierbrauerei Max & Moritz auf Wiedersehen zu sagen und die Heimfahrt anzutreten. Auf der Rückfahrt wurde über so mancherlei Gesehenes und die bleibenden Eindrücke gesprochen.

Wir danken Assumpta Schwab für die super Idee und Organisation!

Bis in zwei Jahren beim nächsten Seniorenausflug!



Gams: Volksmusik- und Schlagerparade mit Brunch auf dem Bauernhof

Am 9. Juni organisierte der Schweizer Verein zum ersten Mal, sehr zur Freude aller Volksmusikfreunde, einen tollen Musikanlass zusammen mit den 2-Länder-Musikanten. Um 10 Uhr morgens trafen sich Mitglieder, Freunde und Bekannte der beiden Vereine auf dem Naturena Bauernhof bei Familie Dürr in Gams. Diese hatte einen sehr reichhaltigen Sonntagsbrunch aufgetischt, der keine Wünsche offenliess. Die 2-Länder-Musi-

kanten gaben ihr feinstes musikalisches Repertoire zum Besten, über Volksmusik, Schlager bis hin zu Musicalstücken und Blues. Bei schönstem Wetter genossen alle 150 Teilnehmer diesen besonderen Anlass bis in den Sonntagnachmittag. Die Juniormitglieder konnten den tollen Spielplatz erkundschaffen, auf die grossen Traktoren klettern und probesitzen und alle Tiere, die es so auf einem Bauernhof gibt, begutachten.



Besten Dank an die 2-Länder-Musikanten für die abwechslungsreiche musikalische Unter-

haltung und an Jasmin Kühne vom Schweizer Verein im FL für die tolle Organisation!





alle Besucher Gratis-Würste vom Schweizer Verein offeriert. Dieses Jahr gingen 828 Würste über die Theke; knacken wir wohl nächstes Jahr die 1000 Stück-Grenze? Kommen Sie doch unbedingt nächstes Jahr wieder zum beliebten Entenrennen und helfen Sie uns dabei!

Für alle Kinder gab es von der LIEWO-Sonntagszeitung ein Geschenksäckchen mit vielen Überraschungen mit auf den Weg. Um 22 Uhr kamen die Besucher bei sternklarem Nachthimmel in den Genuss des tollen Feuerwerks. Danach legte DJ Heinz seine allseits beliebten Songs auf und es wurde fröhlich dazu getanzt.

Besten Dank an Walter Herzog und Heinz Felder vom Schweizer Verein und an Patrick Flammer vom Vaduzer Medienhaus für die tolle Organisation!



Bereits zum 7. Mal organisierte der Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein das traditionelle Entenrennen und auch dieses Jahr herrschte wieder pünktlich zur 1. August Feier fantastisches Sommerwetter. In Ridamm City gab es ab 15 Uhr für Gross und Klein tolle Sachen zu erleben. Das Maislabyrinth mit dem Goldschatz wartete darauf entdeckt zu werden, ebenso beliebt bei den Nachwuchs- und Amateurcowboys und -girls war das Goldwaschen. Auf dem Spielplatz und beim Mini-Jeepfahren herrschte ebenfalls reges Treiben; einfach eine Riesengaudi für die ganze Familie.

vorbei. Als glücklicher Gewinner machte dann die Ente Nr. 3129 das Rennen für sich klar. Die letzten Entchen kamen gut 40 Minuten nach ihr ins Ziel.

Anschliessend an das erfolgreiche Rennen gab es in der Festwirtschaft von Ridamm City für



Pünktlich um 17.30 Uhr starteten die Renn-Enten bei der Brücke am Sandhüslerweg in Triesen. Viele Zuschauer hatten sich dem Kanal entlang versammelt um die gelben Plastikenten anzufeuern. Und die vielen Fans bekamen wirklich etwas geboten von den motivierten Renn-Enten, denn es gab einen wahnsinnig spannenden Zieleinlauf. Gut 20 Meter vor dem Feld hatte sich eine Spitzengruppe mit 4 Enten abgesetzt, eine davon schaffte es sogar sich einen Vorsprung von 3 Metern zu erschwimmen. Doch dann das Unerwartete: kurz vor dem Ziel blieb sie in einem Hindernis hängen und die 3 restlichen Renn-Enten aus der Spitzengruppe schwammen an ihr



**365 Tage für Sie
im Dienst**

**SCHLOSS
APOTHEKE**

Vaduz

Tel. 00423 / 233 25 30

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr
So/Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr